

FRÜHINTERVENTION



BEI ERSTAUFFÄLLIGEN  
DROGENKONSUMENTEN

 [www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de) · [www.lwl-fred.de](http://www.lwl-fred.de)

## ARBEITSMATERIALIE III

---

### ELTERNBRIEF

von der Polizei ausgehändigt

#### WICHTIGE INFORMATION!

Sehr geehrte Frau .... / Herr ...,

gegen Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn werden derzeit aufgrund einer Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz (Erwerb/Besitz geringer Mengen zum Eigenverbrauch) kriminalpolizeiliche Ermittlungen geführt, die nach Abschluss der Staatsanwaltschaft beim Landgericht zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

Erstkontakte mit Drogen können zu gesundheitlichen und sozialen Folgeproblemen führen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn, eine Beratungsstelle aufzusuchen. Die Informationen, die Ihre Tochter/Ihr Sohn der Beratungsstelle geben, unterliegen der Schweigepflicht und werden auch nicht an die Polizei weitergegeben.

Das Programm "FreD" bietet auf freiwilliger Basis Ihrer Tochter/Ihrem Sohn eine kostenfreie Teilnahme an einem Informations- und Beratungskurs an. Einzelheiten hierzu sowie die Kontaktadressen der betreffenden Beratungsstellen sind beiliegendem Informationsblatt zu entnehmen.

Die Teilnahme an diesem Kurs kann sich u. U. günstig auf den Ausgang des Ermittlungsverfahrens auswirken.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

.....

#### **Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und die Koordinationsstelle Sucht**

Die LWL-Koordinationsstelle Sucht wurde 1982 als Teil des Landessuchtprogrammes NRW eingerichtet und gehört zum Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), der in seiner Region (nördliches NRW) als Kommunalverband soziale, gesundheitliche und kulturelle Aufgaben erfüllt.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

#### **KONTAKT**

-----  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
Warendorfer Str. 27  
48145 Münster  
Tel.: 0251 591-3267

[www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)  
[www.lwl-fred.de](http://www.lwl-fred.de)  
[kswl@lwl.org](mailto:kswl@lwl.org)



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.